

PLATOW Derivate

TURBOS +++ OPTIONSSCHEINE +++ ANLAGEZERTIFIKATE

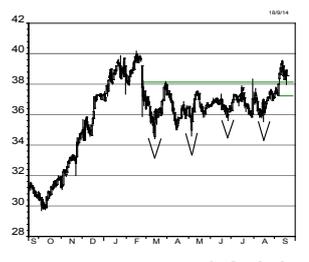
Nr. 35 | Freitag, 19. September 2014 | Börse Nr. 107

Fresenius beendet Konsolidierung

— Obwohl die Aktie von **Fresenius** traditionell als defensiver Wert im **DAX** bekannt ist, hat sich der Kurs während der jüngsten Rally überdurchschnittlich gut entwickelt. Auch seit Jahresbeginn zählt der Gesundheitskonzern zu den besseren Aktien im deutschen Leitindex. Die guten Halbjahreszahlen mit der leichten Anhebung der Umsatzprognose haben dabei sicher nicht geschadet. Dasselbe gilt für den Aktiensplit,

durch den sich der Kurs rein rechnerisch gedrittelt hat. Dass die Aktie verstärkt auf den Einkaufszetteln der Anleger landet, zeigt sich eindeutig im jüngsten Kursverlauf. Nach der steilen Kursrally rund um den Jahreswechsel 2013/14 und dem folgenden Rückschlag bewegte sich die Aktie monatelang innerhalb einer Range zwischen rund 35 und 38 Euro. Diese Konsolidierungszone konnte Anfang

Fresenius



Aktienkurs in Euro

September nun endlich signifikant überschritten werden, was mit Blick auf den langfristig intakten Aufwärtstrend sehr bullish zu interpretieren ist.

■ **Wir haben deshalb den Pullback der vergangenen Tage zum Aufbau einer Long-Spekulation genutzt und sind recht deutlich unter dem geplanten Einstiegsniveau (38,50 Euro) zum Zuge gekommen.** Der Stoppkurs liegt bei 36,90 Euro. Knapp darüber startete die dynamische Ausbruchsbewegung, so dass ein Unterschreiten dieses Niveaus einen Fehlausbruch signalisieren würde. Der Mini Bull Future der **HypoVereinsbank** (Basispreis: 31,7514 Euro; Knock-Out-Marke: 32,80 Euro) hatte beim Kauf einen Hebel von 6,0. Wir riskieren 0,93% unseres Tradingkapitals. ■

Geht Drägerwerk die Luft aus?

— Alles andere als rosig sieht zurzeit die Lage bei der Vorzugsaktie von **Drägerwerk** aus. Mit einem Minus von 25% ist der Titel 2014 bislang einer der schwächsten Werte im **TecDAX**. Und dabei konnte sich der Kurs von dem im Juli markierten Tief schon ein gutes Stück erholen. Verantwortlich für den Absturz zuvor war die massive Gewinnwarnung des Herstellers von Medizin- und Sicherheitstechnik nach einem

enttäuschenden ersten Halbjahr. Obwohl sich der Vorstand für den weiteren Geschäftsverlauf zuletzt recht zuversichtlich zeigte, rechnen die meisten Analysten mit anhaltenden Problemen. Zudem belastet die Unsicherheit über mögliche Auswirkungen der EU-Sanktionen gegen Russland.

Aus charttechnischer Sicht ist der Trend der Aktie schon länger klar abwärts gerichtet. Die jüngste Erholung ist daher vorerst nichts anderes als eine technische Gegenbewegung. Diese endete fast exakt am 50%-Retracement der vorherigen Abwärtsbewegung. Am vermeintlichen Wendepunkt befand sich mit den Zwischentiefs aus Mai/Juni ein weiterer Widerstand, so dass die Verkäufe der vergangenen Tage durchaus nachhaltigen Charakter haben könnten. ■ **Wir bauen daher auf eine Fortsetzung der Talfahrt und mindestens dem Test des Jahrestiefs.** Der Einstieg in den 3,4-fach gehebelten Mini Short Future der **BNP Paribas** (Basispreis: 93,1620 Euro; Knock-Out-Marke: 83,8458 Euro) erfolgte bei rund 72 Euro. Der Stopp liegt über dem Erholungshoch bei 75 Euro. Das rechnerische Verlustrisiko beträgt 1,22% des Kapitals. ■ ▶



Anzeige

Anlegen wie die *Investmentprofis*: Solactive Guru Index

Partizipieren an der Expertise von führenden Hedgefonds-Managern – mit dem neuen Open End Index-Zertifikat auf den Solactive Guru Index.

WKN: UBS1GU
Information jetzt unter www.keyinvest.de oder telefonisch unter 0800-8000404 (keine Anlageberatung).

UBS Deutschland AG, Equity Derivatives
www.keyinvest.de



Dialog verläuft nach Lehrbuch

– **Dialog Semiconductor** hängt ohne Zweifel an den Erfolgen von **Apple**. Als einziger Lieferant der verbauten Chips für Energiemanagement (PMIC) ist der Konzern recht stark (wenn auch nicht ausschließlich) von den Absätzen des iPhone-Herstellers abhängig. Das birgt natürlich Risiken. Momentan laufen die Geschäfte aber sehr gut, was sich auch in den ambitionierten Zielen des Konzerns widerspiegelt. Dank der Präsentation mehrerer neuer Apple-Modelle dürfte die Aktie von Dialog Semiconductor auch bei Anlegern noch stärker in den Fokus rücken. Das war schon im Vorfeld deutlich zu spüren, bevor zuletzt Gewinnmitnahmen einsetzten. Trotzdem ist die Aktie mit einem Plus von 40% seit Jahresbeginn immer noch einer der Top-Performer im **TecDAX**. Dementsprechend lässt sich am Chartbild kaum etwas Negatives finden.

Ganz im Gegenteil. Der Ausbruch über das 2011er-Hoch bei rund 20 Euro erfolgte sehr dynamisch und hatte auch nachhaltigen Charakter. Während der anschließenden Korrektur wurde das alte Hoch dann noch einmal erfolgreich getestet, bevor der Kurs bis auf gut 23,60 Euro anstieg. Das sieht alles sehr konstruktiv aus, auch wenn die starken Schwankungen den einen oder anderen nervös machen dürften. Aktuell ist davon auszugehen, dass sich im Zuge des laufenden Rücksetzers ein zweites höheres Tief bildet, bevor die Aktie dann auf neue Hochs springt. **Wir wollen deshalb eine Long-Spekulation mit einem Stopp bei rund 19 Euro (unter dem jüngsten Korrekturtief) eröffnen, wobei unser bei 22 Euro platziertes Kauflimit nach der positiven Eröffnung der Aktie am Donnerstag noch nicht erreicht wurde.** Der Open End Turbo Call der **UBS** (Basispreis: 14,1574 Euro; Knock-Out-Marke: 14,8653 Euro) hat auf Höhe unseres Einstiegsniveaus einen Hebel von 2,8. Wir riskieren 1,53% des Tradingkapitals. ■



PLATOW DERIVATE-DEPOT

OFFENE ORDERS

Kauf/Verkauf	Stück	Wertpapier	ISIN	Limit	Stopp	Gültig bis	Börsenplatz
Verkauf	900	Lanxess Mini Bear (HVB)	DE000HV91XD1	1,30 €	0,86 €	Ultimo	Frankfurt
Kauf	1800	Dialog Semicond. Turbo Call (UBS)	DE000US6B638	0,80 €	0,47 €	Ultimo	Frankfurt

Der heftige Kursrutsch (nach negativem Analystenkommentar) hat die Gewinne bei **Tesla** etwas schrumpfen lassen. Kurz vor Erreichen des Stoppkurses drehten Aktie und Hebelprodukt aber wieder nach oben. Neu dabei sind die am Donnerstag eröffneten Trades auf **Drägerwerk** (Short) und **Fresenius** (Long). Ansonsten blieb alles beim Alten. Die Order bei **Dialog Semiconductor** wurde noch nicht ausgeführt.

Stück	ISIN	Wertpapier	Kaufdatum	Kaufpreis	Jetziger Kurs	Gesamtwert	Gewinn/Verlust	Stoppkurs	Depotbeitrag
300	DE000DT2S466	Tesla Wave Call (DBK)	18.06.2014	5,39 €	8,24 €	2 472,00 €	+52,7%	7,00 €	+2,18%
900	DE000HV91XD1	Lanxess Mini Bear (HVB)	08.07.2014	0,84 €	1,10 €	990,00 €	+31,0%	0,86 €	+0,61%
640	DE000UA2MKS5	E.ON Turbo Call (UBS)	01.08.2014	2,84 €	3,52 €	2 252,80 €	+24,0%	1,95 €	+1,17%
710	DE000DT02GPO	Continental Wave Call (DBK)	13.08.2014	2,91 €	3,92 €	2 783,20 €	+34,7%	2,65 €	+1,91%
1 300	DE000DZN3W17	Daimler Mini Short (DZ)	04.09.2014	1,42 €	1,39 €	1 807,00 €	-2,1%	0,99 €	-0,10%
750	DE000DZV4U11	DAX Discount Put (DZ)	04.09.2014	3,70 €	3,76 €	2 820,00 €	+1,6%	2,90 €	+0,11%
950	DE000HY15LT5	Fresenius Mini Bull (HVB)	18.09.2014	1,92 €	2,04 €	1 938,00 €	+6,3%	1,54 €	+0,29%
1 400	DE000PA45F52	Drägerwerk Mini Short (BNP)	18.09.2014	2,15 €	2,14 €	2 996,00 €	-0,5%	1,81 €	-0,04%
Regeln zu Depotänderungen sowie zur Behandlung der Stoppkurse finden Sie auf www.platow.de			WERTPAPIERBESTAND		KURSE VOM 18.09.14 (NACHMITTAGS, FRANKFURT)				
			LIQUIDITÄT		PERFORMANCE SEIT JAHRESBEGINN:		-9,1%		
			DEPOTWERT						